

# Tagebuch L-Wurf

05. Juni 2002



Holly wird dicker und dicker: der Bauchumfang misst bereits 83 cm  
Die Temperatur ist normal, 37.8°  
Sie schläft viel und macht nur noch kurze Spaziergänge  
Dafür frisst sie um so mehr

11. Juni 2002



Holly war beim Tierarzt: Sie bekommt höchstwahrscheinlich 9 Junge!!  
Das Gesäuge ist voller Milch  
Die Temperatur schwankt zwischen 37.3° und 38.3°  
Sie ist unruhig  
Wir ziehen um nach Rothrist an den Galliweg

13. Juni 2002



Holly liegt den ganzen Tag nur rum  
Trotz herrlichem Sommerwetter kommt sie kaum mehr nach draussen  
Beim Nachtessen verzichtet sie sogar auf's Betteln.  
Die Körpertemperatur sinkt auf 36.9°  
Sie beginnt zu hecheln

14. Juni 2002



In der Nacht beginnt sie intensiv zu hecheln  
Die Körpertemperatur sinkt auf 36.8°  
Im Laufe des Vormittages kommen die ersten Presswehen. Zuerst vereinzelt, dann immer häufiger  
Am Mittag verliert sie Fruchtwasser und beginnt intensiv zu pressen

Um 14.40 erscheint endlich das Erste, Pfoten voran und 450 g schwer! Eine Hündin!

(Wir haben uns viele Hündinnen gewünscht)

15.10 kommt bereits das Nächste: Ein Rüde, 460 g schwer!

(Kein Wunder, war Holly so dick)

Dann geht es Schlag auf Schlag:

15.15 Hündin, 400 g

15.25 Rüde, 410 g

15.30 Hündin, 410 g

15.40 Hündin, 370 g

16.00 Hündin, 500 g!!

Endlich gibt es eine kurze Pause und es geht etwas gemütlicher weiter

16.50 Hündin, 420 g

18.00 Rüde, 400 g

Alle sind wohlauf, Holly natürlich ein wenig müde.



	<p>Jetzt wird sie gewaschen und es gibt einen "Festschmaus"  (Für "Normale" untypisch, für Holly typisch: Während der ganzen Geburt hat sie immer wieder gerne kleine Häppchen gefressen!)</p>
<p>15. Juni 2002</p> 	<p>Holly hat sich prächtig erholt  Sie hat noch wenig Fieber (38.9), was normal ist  Holly ist eine gute Mutter: Instinktiv leckt sie ihre Welpen am Bauch, dass sie sich versäubern  Wenn die Kleinen schlafen, kommt sie sogar wieder nach draussen (vor allem zum Betteln)  Die Welpen haben schon recht an Gewicht zugelegt:  Sie wiegen nun zwischen 420 g und 540 g  Die Leichtereren bekommen ab und zu Sonderrechte und dürfen sich alleine an der "Milchbar" bedienen</p>
<p>18. Juni 2002</p> 	<p>Die Welpen gedeihen prächtig  Die Pfotenballen und Näschen werden langsam schwarz  Die Öhrchen öffnen sich langsam  Holly darf 5x pro Tag fressen, damit sie genügend Milch für die Kleinen hat  Die Welpen haben seit gestern 50-70 g zugenommen und wiegen jetzt zwischen 560 und 690 Gramm  Holly verteidigt ihre Babys gegen alles Fremde, was der Wurfkiste zu nahe kommt</p>
<p>21. Juni 2002</p> 	<p>Heute sind die Welpen 1 Woche alt  Bereits müssen zum erstenmal die Krallen geschnitten werden  Holly kommt wieder mit auf die morgendliche Spazierrunde  Auch in den Garten kommt sie wieder und nagt an einem Holz</p>
<p>23. Juni 2002</p> 	<p>Holly kommt schon gerne in den Wald und läuft ohne Leine, ohne zurückzuziehen  Sie hat schon viel Arbeit mit den Kleinen. Dolly und Qenty helfen manchmal beim Versäubern</p>

<p>26. Juni 2002</p> 	<p>Man erkennt an den kleinen Schlitzten, dass sich langsam die Augen öffnen Auch die ersten Gehversuche werden unternommen, jedoch noch auf sehr wackligen Beinen Einige Versäubern sich schon selbständig, ohne immer von Holly geleckt zu werden</p>
<p>28. Juni 2002</p> 	<p>Heute sind die Welpen 2 Wochen alt Holly's Milch reicht nicht mehr für alle "Fresssäcke" Die Leichtesten werden zusätzlich mit Welpenmilch aus der Flasche gefüttert Alle wiegen nun über 1 kg Die Krallen werden zum zweitenmal geschnitten Alle Welpen werden entwurmt Die Ersten kraxeln über den Einstieg der Wurfkiste Der zweite Bereich wird mit Zeitungen ausgelegt</p>
<p>30. Juni 2002</p> 	<p>Wiederum bekommen die Leichtesten aus der Flasche zusätzlich Welpenmilch Das schöne Wetter erlaubt es, die Welpen zum erstenmal ins Freie zu lassen Sie laufen noch etwas wacklicklig im Laufgitter umher und schlafen auf einer Decke im Gras Heute gibt's auch zum erstenmal aus dem Teller zu Fressen Zaghaftes Bellen und Knurren ist zu hören</p>
<p>03. Juli 2002</p> 	<p>Das Fressen aus dem Teller klappt schon recht gut, ab heute gibt es 2 mal pro Tag Einzelne verwechseln Fressen manchmal noch mit Baden und stehen mitten im Teller Die Ersten wiegen bereits 1 1/2 Kilo Der Platz an den Zitzen wird langsam knapp. Jetzt wird "zweistöckig" getrunken Einzelne versäubern sich bereits selbständig im zweiten Teil der Wurfkiste Holly wird entwurmt</p>
<p>05. Juli 2002</p> 	<p>Heute sind die Welpen 3 Wochen alt Die Krallen müssen schon wieder geschnitten werden Die Zähne werden spürbar Die Welpen dürfen dank dem schönen Wetter wiederum ins Laufgitter ins Freie Sie beginnen zu spielen, sie knurren und bellen</p>



07. Juli 2002



Wiederum können die Welpen im Freien sein  
Ab heute gibt es dreimal aus dem Teller zu fressen  
Am Abend gibt es zum erstenmal Welpenflocken  
Nach dem Essen erhalten sie etwas grösseren  
"Auslauf"  
Die Ersten wiegen am Abend über 2 Kilo!

10. Juli 2002



Jetzt ist der eigentliche Tagesablauf eingependelt: Zu Fressen gibt es zu folgenden Zeiten:  
06.30 - 07.00 Frühstück  
10.30 - 11.00 Mittagessen  
15.30 - 16.00 Nachtessen I  
19.30 - 20.00 Nachtessen II  
Nach dem Fressen wird jeweils zuerst versäubert, dann gespielt und die Umgebung ausgekundschaftet  
Anschliessen ist wieder Ruhe angesagt

12. Juli 2002



Heute ist es 4 Wochen her seit der Geburt  
Wiederum müssen die Krallen geschnitten werden  
Geschlafen wird jetzt im der Garage in einer grossen Kiste in einer Ecke des Laufgitters  
Holly darf noch hie und da die Kleinen besuchen, die sie mit einem riesigen Gebell begrüessen  
Tagsüber wohnen die Welpen nun im Gartenhaus und im grossen Aussengehege  
Sofort wurde auch die Baumwurzel inspiziert  
Verschiedene Spielsachen werden getestet (Tunnel, Wippe, Pelztiere, Rasseln ....)

14. Juli 2002



Entwürmen steht zum zweitenmal auf dem Programm  
Die Welpen müssen wieder gekennzeichnet werden  
Alle haben nun einen Namen mit "L" erhalten  
Nebst der Muttermilch wird jetzt bereits Welpenfutter, angerührt mit Welpenmilch gefressen  
Die Welpen gewöhnen sich auch an verschiedenste Geräusche  
Erste Bekanntschaft mit dem Regen wird gemacht  
Alle wiegen jetzt über 2 Kilo  
Grossmutter Melissa kommt zu Besuch und bewundert ihre Enkelkinder

17. Juli 2002



Trotz Regenwetter spielen alle gerne im Freien  
Sie spielen jetzt viel miteinander, manchmal schon ein wenig "rauh"  
Auch die verschiedensten Spielsachen interessieren alle  
Statt im Gartenhaus schlafen sie tagsüber auch ab und zu unter der Baumwurzel

	<p>Die Kleinen lernen das Geräusch des Rasenmähers kennen Hören die Kleinen den Schwingbesen rühren, kommen alle interessiert aus ihrer Behausung In der Nacht schlafen sie jetzt ohne Holly, was sehr gut klappt</p>
<p>19. Juli 2002</p> 	<p>Heute sind die Welpen 5 Wochen alt. Die Hälfte der Zeit am Galliweg 79 in Rothrist ist vorbei! Sie wiegen nun im Schnitt gut 3 Kilogramm In der Garage ist neu die Wanne mit den kleinen Bällen aufgestellt Die ersten zwei probieren es aus In der Nacht sind die Welpen ruhig, am Morgen müssen alle jeweils geweckt werden</p>
<p>21. Juli 2002</p> 	<p>Trotz Regenwetter stehen alle Welpen am Hag und wollen unbedingt in ihre Höhle Sie winseln, knurren und bellen; Das Donnern macht ihnen nichts aus Beim Spielen läuft immer mehr: Überall, wo man hinsieht, wird gespielt, sei es mit Spielsachen oder mit den Geschwistern Beim Fressen wird der Platz am Futternapf langsam eng: Immer wieder steht einer mittendrin; nun müssen zwei bereitgestellt werden</p>
<p>25. Juli 2002</p> 	<p>Heute wird wieder ein neues Spielzeug in Beschlag genommen: Eine Kartonschachtel; Einzelne kriechen hinein, andere klettern darauf oder nagen daran Da die Zeichnung kaum mehr sichtbar ist, werden die Wachsfarbenpunkte nachgezeichnet Morgen sind die Welpen 6 Wochen alt Holly wird entwurmt Die Tierärztin kommt ins Haus: Alle werden zum erstenmal geimpft</p>
<p>28. Juli 2002</p> 	<p>Wieder müssen die Krallen geschnitten werden Auf der Waage zeigt es sich, dass in dieser Woche alle im Schnitt ein Kilogramm zugenommen haben Heute Abend wird wieder eine Wurmkur genossen! Die Welpen beginnen, alles herumzutragen, an allem zu zerren, an allem zu nagen: Äpfel werden probiert, am Fell mit der Glocke wird gezupft, dass die Nachbarn meinen, es seien Schafe eingezogen Erste Versuche, mit Ballonen zu spielen enden mit einem Knall, was natürlich keinen erschreckt Als erste "feste Nahrung" bekommen die Welpen Bananenstücke zum kauen</p>

30. Juli 2002



Trotz heissem Wetter ist Spielen die Lieblingsbeschäftigung; auch das Wasserbecken ist ein heissgeliebter Spielplatz  
Auch mit Mami Holly wird jetzt gespielt  
Alle Welpen dürfen für eine kurze Zeit ein Halsbändchen anziehen; die meisten versuchen, das komische Ding mit Kratzen wieder loszuwerden  
Auch an der Leine gehen wird geübt, obwohl mehr in die Leine gebissen wird  
Nach Staubsauger und Rasenmäher lernen die Kleinen das Tönen der Holzfräse und des Traktor kennen  
Auch "Vorboten" des 1. August können die Welpen nicht aus der Ruhe bringen

03. August 2002



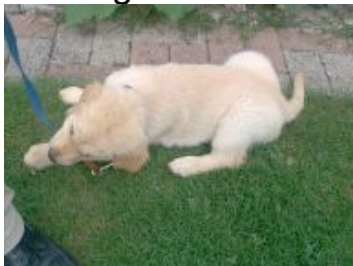
Wieder sind die Welpen eine Woche älter (7 Wochen)  
Im Schnitt sind alle wieder 1 Kilo schwerer geworden  
Das Feuerwerk am 1. August macht den Kleinen keinen Eindruck  
Genauso ist es mit dem Regenwetter; Regen macht hübsch!  
Nebst den Bananen kauen nun die Welpen als Zvieri auch Hundebisquits  
Das Spiel in der Ballkiste wird nun in vollen Zügen genossen  
Auch werden nun die vielen Spielsachen gerne herumgetragen  
Die Markierungspunkte sind im Regen verbleicht und müssen nachgezeichnet werden

05. August 2002



Der Familienausflug vom heute Sonntag ist buchstäblich ins Wasser gefallen  
Nicht desto trotz spielen die Welpen im Freien und sehen auch dementsprechend aus  
Anstatt im trockenen Tunnel zu spielen, springen sie zu fünft auf den Tunnel hinauf  
Sind die kleinen Dreckspatzen wirklich Goldis?  
Um dies zu erkennen, werden sie abfrottiert

08. August 2002



Der Familienausflug muss wegen des schlechten Wetters immer wieder verschoben werden  
So wird halt im Garten geübt, mit Halsband und Leine zu laufen  
Das gefällt natürlich den meisten gar nicht  
Sie spielen viel lieber: Mit Kartonrollen, Ballonen, Plastikbändern  
Der neuste Hit ist ein am Baum aufgehängtes altes "Überkleid"



<p>11. August 2002</p> 	<p>Regen, Regen, Regen! Die Welpen liegen viel im Baumhaus und ums Baumhaus herum Zum Spielen ist es viel zu nass! Dafür wollen sie am Abend kaum in die Kiste; sie spielen wie die Wilden Verschiedene neue Spielsachen werden "getestet": Gummistiefel, Regenschirm, Hosen .... Unterdessen sind die Kleinen auch zum 2. Mal geimpft worden. Auch der Chip ist nun drin Holly geht nur noch am Morgen und am Abend zu den Welpen; sie hat nicht mehr viel Milch</p>
<p>15. August 2002</p> 	<p>Endlich ist es wieder schönes Wetter: Höchste Zeit für den Familienausflug Alle (Mutter und Kinder) werden ins Auto geladen und in den Wald chauffiert Hier wird herumgetobt und alles genau untersucht: Holz, Tannzapfen, Moos .....</p> <p>Auf dem Rückweg drehen wir mit Auto noch eine Extrarunde: Die einen schlafen, die andern schauen neugierig aus dem Fenster Die zukünftigen Besitzer der Welpen dürfen nun auch ihre Schützlinge spazieren führen</p>
<p>18. August 2002</p> 	<p>Das herrliche Wetter lockt zum Baden: Die kleine Duschwanne ist ein begehrtes Objekt Da nun der Impfschutz vorhanden ist, dürfen die Welpen im Auto an den Bahnhof fahren Dort ist alles neu: Postauto, Zug, verschiedene Böden, Gerüche .....</p> <p>Holly hat kaum mehr Milch; Um für die Kleinen zu sorgen, erbricht sie ihr Morgenessen Die Welpen bringen im Schnitt 7 kg auf die Waage Sie müssen zum letzten Mal gezeichnet werden Beim Spielen herrschen manchmal "rauhe Sitten": Im Galliweg wohnt eine richtige Rasselbande</p>
<p>23. August 2002</p> 	<p>Bald ist es soweit: die Welpen warten auf ihre zukünftigen Besitzer (-innen) Vorher geniessen sie aber noch das gemeinsame Spielen und die letzten Tropfen Muttermilch Alle werden zum letzten Mal entwurmt Auch die Haarbürste lernen die Welpen kennen Jedes bekommt noch ein Stück "Fell" mit auf den Weg und dann heisst es "Tschüss"!</p>

Die Fortsetzung der Geschichte muss nun jeder selber schreiben. Wir würden uns freuen, auch etwas davon zu erfahren!(reckdh@datacomm.ch)